

## Studienfahrt Sozialgenossenschaft: Genossenschaften als neue Organisationsform in der Sozialwirtschaft



### »Miteinander – Füreinander« SOZIALGENOSSENSCHAFT

Organisationsform in der Sozialwirtschaft

Herausforderungen, die sich aus dem demografischen Wandel und aktuell aus den Integrationsanforderungen für Menschen mit Behinderung ergeben, machen den Sozialraum als Ort der Gemeinschaft bedeutsam. In der Verknüpfung von Wohnung, Nachbarschaftshilfen, Kultur und Betreuung und Unterstützung liegt ein großes Potential für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Oft entstehen neue Genossenschaften aus lokalen bürgerschaftlichen Initiativen, aus bürgerschaftlichem Engagement für das soziale Umfeld, den Stadtteil, das Gemeinwesen. Neue Modelle sozialen Städtebaus werden entwickelt und erprobt.

Bürgerinnen und Bürger haben die Organisationsform der Genossenschaft auch für originär zivilgesellschaftliche Aktivitäten wiederentdeckt und wollen damit auch durch wirtschaftliche Aktivität Gesellschaft und Gemeinwesen gestalten. Zunehmende Bedeutung erlangen „Sozialgenossenschaften“, die im originären Sinne „Selbsthilfeeinrichtungen“ darstellen, die zugleich dem Gemeinwohl durch die Verfolgung eines sozialen Unternehmenszwecks, wie z.B. Verbesserung der örtlichen Lebensbedingungen dient.

Mit einer Studienfahrt des PARITÄTISCHEN Baden-Württemberg werden im März 2020 in der Schweiz und in Italien unterschiedliche Projekte besucht um neue Formen der Kooperation, Partizipation von Akteuren aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Staat und Wirtschaft kennen zu lernen.

- **Anzahl Plätze:** Die Anzahl ist auf 17 Plätze beschränkt
- **Ihre Interessensbekundung senden Sie bitte bis zum 31.01.2020 an:**  
[anmeldungen@paritaet-bw.de](mailto:anmeldungen@paritaet-bw.de)
- **Eigenbeteiligung:** 270,00 €

## **Programm der Studienreise Sozialgenossenschaften 10. bis 13. März 2020**

### **10. März 2020**

<b>8.00 h</b>	<b>Abfahrt in Stuttgart</b>
12 h – 13.30 h	Gemeinsames Mittagessen im Alterszentrum Neustadt Zug
13.30 h – 15.30 h	Austausch und Workshops
13.30 h – 14.00 h	Stand, Erfolge, Herausforderungen von Sozialgenossenschaften in Baden-Württemberg (Burghard Flieger) Stand Erfolge, Herausforderungen von Sozialgenossenschaften und Hinweise zu Caring Community-Gruppen in der Schweiz, KISS:Stiftungsrat Dr. iur. Matthias Michel, Caring Community-Gruppen: Martin Villiger, Geschäftsleiter Fondation KISS
14.00 h – 15.30 h	Betreuungsformen und Zusammenarbeit der Sozialgenossenschaften KISS verschiedene Angebote und Dienstleister, Kosten für Private und die öffentliche Hand Unter dem Dach der geschützten Marke KISS: Was sind Rechte und Pflichten für Genossenschaften? Fondation KISS Edith Stocker und Martin Villiger
15.30 h – 16.00 h	Kaffeepause
16.00 h – 17.00 h	Finanzierungsmodelle, rechtliche Grundlagen, Hindernisse KISS-Software für Stundenerfassung und Reportings
17.00 h – 17.30 h	Info zu Alterswohnungen in Zug: Angebot, Kosten Amtsstelle «Alter und Gesundheit» der Stadt Zug, Jasmin Blanc und Miriam Rittmann:
18.00 h	Abendessen  Übernachtung Hotel IBIS

### **11. März 2020**

- 9.30 h – 11.45 h Besichtigung GAW Linth: Alterswohnungen in Oberurnen und Näfels unter Leitung des Präsidenten Franz Landolt- Hauser
- 11.45 h – 12.45 h Mittagessen im Gemeinschaftsraum Letz der Genossenschaft in Näfels
- 12.45 h – 14.00 h Fahrt nach Zürich
- 14.00 h – 16.00 h Führung durch die Genossenschaft Kalkbreite
- 18.30 h Gemeinsamer Abend mit Abendessen

Übernachtung Hotel IBIS

### **12. März 2020**

- 8.00 h Abfahrt nach Südtirol
- 12.00 h Ankunft in Meran (Mittagessen)  
Besichtigung und Information über die Sozialgenossenschaft Eden.  
Weiterfahrt nach Lana Sozialgenossenschaft Familien- und Seniorenhilfe Lana Besichtigung und Information
- 17.00 h Weiterfahrt nach Bozen
- 19.00 h Gemeinsamer Abend mit Abendessen

Übernachtung Kolpinghaus in Bozen

**13. März 2020**

- 9.00 h Besuch der Sozialgenossenschaft SOS ONLUS  
Treffen mit der Genossenschaft „Wohnen im Alter“  
Treffen mit der Sozialgenossenschaft Sozialassistenza
- 12.00 h Vortrag von Dr. Oscar Kiesswetter:  
Die Genossenschaftsbewegung in Italien und  
in Südtirol mit besonderer Berücksichtigung aktueller  
Innovationsansätze.
- 13.00 h Mittagessen
- 14.00 h Rückreise nach Stuttgart

**Für inhaltliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

**Herrn Martin Link**

[link@entwicklungswerk.org](mailto:link@entwicklungswerk.org)